

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“

Kita „Bussi Bär“

06889 Lutherstadt Wittenberg/ OT Nudersdorf,
Dobiener Str. 3
Telefon: 034929-20384
Hort : 034929-659964

Unsere Kita liegt am Rande des Südflämings im malerischen Rischebachtal von Nudersdorf mit direktem Anschluss an den Wald.

Die Kindertageseinrichtung wurde 1936 im Schloss von Nudersdorf als Erntekindergarten gegründet. Seit 1945 befindet sich die Einrichtung im jetzigen Gebäude. Durch mehrfache Um- und Anbaumaßnahmen wurde das Haus zu einer modernen, gemütlichen und für Kinder attraktiven Einrichtung.

Unsere Außenstelle Hort befindet sich im nahegelegenen Schloss, direkt unter den Räumen der Grundschule und ist daher von der Kita räumlich getrennt.

Bis 2004 befand sich die Kita in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Nudersdorf. Durch die Eingemeindung des Ortes zur Lutherstadt Wittenberg 2005, übernahm diese bis 2013 die Trägerschaft der Einrichtung.

Seit dem 01.01.2014 gehören wir zum Eigenbetrieb "Kommunale Bildungseinrichtungen der Lutherstadt Wittenberg".

Wir betreuen derzeit in der Einrichtung 60 Kinder, davon im Krippenbereich (Mäuschengruppe) 15 Kleinkinder im Alter von 0-3 Jahren, im Kindergartenbereich (Bienchen- und Schlaufuchsgruppe) 19 Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt. Im Hort begleiten wir 26 Schulkinder der 1. bis 4. Klasse. Unsere Einrichtung ist geöffnet von 6:00 -17:00 Uhr sowie vierzehntägig ab 05:30 Uhr für Kinder von alleinerziehenden Eltern.

Unser Team setzt sich zusammen aus 7 pädagogischen Fachkräften mit folgenden Qualifikationen:

- zertifizierte Einrichtung Teamqualifikation zum Bildungsprogramm " Bildung elementar- Bildung von Anfang an"
- qualifizierte Leitungskompetenzkraft
- anerkannte Sozialpädagogin
- qualifizierte Erzieherin für Angebot "Frühenglisch für Vorschulkinder"
- pädagogische Fachkräfte mit Abschluss "Musikalische Früherziehung- Stimmbildung in Kindertagesstätte"
- Montessori- Pädagogin
- Yogalehrerin
- Kinderschutzfachkraft
- Fachkraft für Kinderschach
- Übungsleiter für Kinder- Jugend- und Freizeitsport
- Ersthelfer
- Fachkraft für Qualitätsmanagement
- Sicherheitsbeauftragte Fachkraft

und einer Fachangestellten für den Küchenbereich.

Wir arbeiten nach dem Situationsansatz auf der Grundlage des Bildungsprogramms „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ und fördern die Gesamtentwicklung aller Kinder unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten. Im Alltag finden wir eine familienergänzende Balance zwischen unserem pädagogischen Konzept und der Individualität jedes Kindes. Themen der Kinder werden entsprechend ihrer Interessen, den Festen und Feiern im Jahreslauf sowie bei besonderen Projekten aufgegriffen und bearbeitet. Dazu nutzen wir spezielle Gruppen- und Einzelangebote sowie Materialien nach Maria Montessori.

Entspannungsübungen aus Yoga und Thai Chi sind weitere Säulen unserer Gesundheitserziehung.

Lautsprache kann sich nur in Bewegung entwickeln, Sprechen setzt Bewegung voraus. Körperhaltung, Körperspannung und Beweglichkeit beeinflussen die Stimme und Aussprache. Deshalb ist „Sprache“ ebenso wie der Bildungsbereich „Körper“ ein Querschnittsthema in der Einrichtung. Wir unterstützen die Erstsprache – deutsch – und machen die Kinder mit der ersten Fremdsprache – Frühenglisch – bekannt.

Diese erlernen sie auf spielerische Art im Alltag, beim Singen und in der Bewegung. Mit den Kindergartenkindern besuchen wir einmal wöchentlich die Turnhalle.

Im Krippenbereich stehen unseren Kindern zwei große Spiel- und Bewegungsräume zur Verfügung. Wir haben einen beruhigten Krabbelbereich mit Fußbodenheizung durch Abtrennung mit einem Aktionszaun geschaffen, um auch den Kleinsten volle Bewegungsfreiheit bei Integration in den Spielalltag aller Kinder zu ermöglichen. Außerdem können sich die Kinder in separate Schlaf- und Kuschelräume bei Bedarf zurückziehen.

Im oberen Bereich der Kita befinden sich die Räume der Kindergartenkinder. Ein großer heller Gruppenraum mit offenen Regalen, vielfältigen Spiel- und Lernmaterialien nach Maria Montessori, eine Kinderbibliothek sowie Kuschel- und Funktionsecken stehen den Kindern zur Verfügung. Im Nebenraum wurde ein Kreativatelier mit Materialien zum Malen, Formen, Basteln und Handarbeiten eingerichtet. Außerdem finden die Kinder dort eine große Bauecke.

Die Mahlzeiten nehmen die Kinder der Mäuschengruppe (Krippe) im Gruppenbereich ein. Die Kinder der Bienchen- und Schlaufuchsgruppe (Kiga) nehmen die Mahlzeiten im neu gestalteten Kindercafé, in kleinen individuellen Gruppen ein, wobei sie sich weitgehend selbst bedienen.

Gesunde Ernährung ist uns im Sinne der gesunden Allgemeinentwicklung eine Herzensangelegenheit, die wir mit Hilfe der Eltern weiter umsetzen möchten. Das Frühstück, Vesper und Obstpause werden von den Eltern mitgeschickt. Unser Mittagessen beziehen wir vom Kartoffelgasthaus Cobbelsdorf, welches ein EU zertifiziertes Unternehmen (DE ST 00307EG) ist. Wir bieten den Kindern täglich energetisiertes Wasser, ungesüßten Tee, Fruchtsaftchorle und Milch zur freien Verfügung im gesamten Tagesablauf an.

Der Garderobenbereich befindet sich im Erdgeschoss und bietet jedem Kind ausreichend Platz für seine Kleidung, Matschsachen und Stiefeligel.

Großen Wert legen wir auf die Zahnpflege. Mit Kindern ab zwei Jahren putzen wir täglich nach dem Frühstück die Zähne. Regelmäßige Besuche der Zahnärztin und der Zahnschwester fördern zudem die richtige Putztechnik.

Unser geräumiger Sanitärbereich wird im nächsten Jahr komplett saniert.

Auf dem Freigelände steht uns eine Lernwerkstatt zur Verfügung, in der die Kinder mit vielfältigen Materialien aus Natur und Umwelt werkeln und experimentieren können.

Durch ganzjährige Nutzung unseres Naturspielplatzes mit Kletterberg, des Waldes und des Rischebachtals ermöglichen wir den Kindern täglich und bei jeder Witterung die Natur zu entdecken. Unser Kräuterbeet bietet die Möglichkeit, eigenen Tee zu ernten. Im Gewächshaus erleben die Kinder, wie biologisch Gemüse angebaut wird, welches dann frisch geerntet ein besonderer Genuss für alle ist.

Um auf Veränderungen und Entwicklungsbesonderheiten reagieren zu können, finden regelmäßige Teambesprechungen statt. Dokumentation- und Entwicklungsunterlagen werden hierbei ausgewertet, Elterngespräche vorbereitet sowie anstehende Feste, Feiern und Projekte organisiert.

Bereits bei der Kontaktaufnahme mit der Kita erhalten die Eltern, die ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen lassen möchten, eine umfassende Begrüßungsmappe, in der wir anschaulich über unsere pädagogische Arbeit informieren, sowie über wichtige Gesundheitsmaßnahmen.

Die Erzieherin der zukünftigen Betreuungsgruppe oder die Leiterin machen einen Rundgang mit den Eltern, um die Einrichtung und das Umfeld, sowie das Team kennenzulernen.

Themenbezogene Veranstaltungen teils mit Referenten für Eltern und die Kind-Eltern-Wochen, indem die Eltern den Tagesablauf in der Gruppe ihrer Kinder aktiv erleben, tragen dazu bei, dass die Bindung und das Vertrauensverhältnis zwischen Elternhaus und Kita ausgebaut und stabilisiert wird. Für die Eltern ist im Eingangsbereich der Kita eine Elternecke mit Informationstafeln und Wunschbriefkasten eingerichtet.

Zwischen der Kita und der Grundschule besteht ein Kooperationsvertrag welcher in der Konzeption zur Gestaltung des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich verankert ist. Es erfolgen gezielte Angebote für Schulanfänger in Absprache mit der Grundschule und den Eltern.

Weitere Kooperationspartner sind die FFW Nudersdorf (Brandschutzübungen), der Landfrauenverband, die Begegnungsstätte Nudersdorf und Rittergut Nudersdorf e.V.